

Heitersheim, 27. Nov. 2016

Südbadenliga: KKS SV grüsst von der Tabellenspitze

Nach Siegen über Dundenheim und Oberschopfheim weiterhin ungeschlagen

Eine formidable Saison schießen die besten Luftgewehrschützen des KKS SV bisher. Einem souveränen 5:0 Sieg gegen den Tabellenletzten aus Dundenheim ließen sie in einem wahren Krimi einen knappen 3:2 Sieg gegen Oberschopfheim folgen. Da der bisherige Tabellenführer aus Lauf gleichzeitig eine seiner Begegnungen verlor ist der KKS SV Heitersheim jetzt alleiniger Tabellenführer.

Eine klare Angelegenheit wurde der Wettkampf gegen Dundenheim. Bereits nach der Hälfte der Schüsse lagen alle fünf Heitersheimer Schützen uneinholbar in Front. Obwohl Melanie Hamm und Claudia Lietz nicht an ihre Bestleistungen heran kamen waren auch sie nie in Gefahr und holten ihre jeweiligen Einzelpunkte. Das Spitzentrio bestehend aus Susanne Schladebach, Jasmin Mischler und Dominik Vidakovic bestätigten ihre momentane Topform und machten den 5:0 Sieg klar.

Zu einer wahren Nervenschlacht entwickelte sich dann der Wettkampf gegen Oberschopfheim. „Wir waren gewarnt, denn Oberschopfheim hat sich in dieser Saison zu einer Spitzenmannschaft verstärkt“ waren die Vorgaben für diese Begegnung klar. Die Heitersheimer holten auch alles aus sich raus und schossen mit 1931 Ringen ein herausragendes Mannschaftsergebnis. Bis der Sieg feststand, dauerte es bis zum letzten Schuss, Schladebach war an Position 1 stets ringgleich mit ihrer Gegnerin, die Mitglied im französischen Juniorennationalkader ist. Die junge Französin schoss einen schnelleren Rhythmus und erhöhte mit 393 Ringen den Druck auf Schladebach, dem diese in den letzten Schüssen klein bei geben und mit 391 Ringen den Punkt abgeben musste. Umgekehrte Vorzeichen an Position 2 als Mischler schneller schoss und mit 392 Ringen abschloss. Auch hier zeigte sich das schnellere Schießen als Vorteil, denn ihre Gegnerin musste in den letzten Schüssen die entscheidenden Fehlschüsse hinnehmen, was den Ausgleich für Heitersheim bedeutete. Sehr sicher schoss diese Mal Melanie Hamm auf Position 4, die schon in der ersten Serie einen Vorsprung erzielte und diesen dann kontinuierlich ausbaute. Im Gefühl des sicheren Sieges gelang ihr dann am Ende sogar eine 99er Serie zum sehr guten Endergebnis von 388 Ringen und einem Punkt für Heitersheim. Leider musste aber Lietz wiederum den Ausgleich hinnehmen. Ganz stark gestartet stand sie dann in der zweiten Serie komplett neben sich und konnte diesen Rückstand auch nicht mehr ausgleichen. So konzentrierte sich alles auf Vidakovic auf Position 3. Er ging zwar schnell in Führung aber auch hier schoss seine Gegnerin schneller als er und legte 384 Ringe vor, die Vidakovic am Ende nur noch ausgleichen konnte. Das bedeutete einen Stechschuss um den Sieg. Hier zeigte sich Vidakovic als der deutlich Nervenstärkere. Eine Zehn im ersten Schuss konnte seine Gegnerin nicht mehr kontern und somit fuhr Vidakovic den Sieg für die Heitersheimer ein.

Damit ist alles gerichtet für den großen Showdown für den vorletzten Spieltag am 10. Dezember in Kuppenheim, wo die Heitersheimer auf den Tabellenzweiten aus Lauf und den Tabellendritten aus Kuppenheim treffen werden. Beide Mannschaften liegen nur 2 bzw. 4 Punkte hinter den Heitersheimern. „Das sind zwei völlig gleichwertige Gegner und wir müssen unsere Bestleistung abrufen, um hier zu bestehen“ wissen die Schützen, was auf sie zukommt.